

# Ich schenk ihn dir...

## deinen letzten Traum.

Von crow13

Soo,..die erste X-FF meines Lebens (RPG-zählt nicht XD)  
Ich hoffe ihr steinigt mich nicht für das Ende, und den diversen Rechtschreibfehlern.  
Eventuell Gibts noch einen Doujinshi dazu, den eigentlich war die Idee ja auch erst für diesen gedacht. Also viel Spaß mit der FF.

Eure crow13

\*\*\*\*\*

### Ich schenk ihn dir...deinen letzten Traum

By crow13

Gehüllt in ein weißes Priestergewand schritt er zum Altar des Tempels, sehnlichst erwartet von dem, den er am innigsten liebte. Mit gütigem Blick empfing er ihn, hielt ihn, und zog in zu sich, in seine großen warmen Arme. Nur matt nahm Subaru die beschwörenden Worte des Größeren wahr, hing mit verträumten Blick an den Lippen Seichiros, der ihm sein Gelübde für die Ewigkeit vortrug. Erst als er das kleine, runde Metallstück an seinem Finger fühlte, die warmen Lippen Seichiros auf seinen spürte, dessen Hand an seiner Hüfte, welche ihn mehr und mehr in seinen Bann zogen, wusste er, alles was er je begehrt hatte war wahr geworden. Sein sehnlichster Wunsch, sein Traum erfüllte sich in diesem Moment.

Der fragende Blick des Älteren, erinnerte ihn an das kleine, silbernen Gegenstück in seiner Tasche. Mit leicht zitternden Fingern zog er den Ring hervor, steckte ihn mit einem gefühlvollen Lächeln und Worten der Liebe und Treue an den Finger seines Geliebten. Zärtlich strich Subaru über das Gesicht Seichiros, zog ihn zu sich hinab, in einen leidenschaftlichen Kuss. Nun waren sie auf ewig vereint; verbunden über den Tod hinaus, den selbst dieser vermochte das Band zwischen beiden, nicht zu durchtrennen. Mit einem Seeligen lächeln auf den Lippen, schritten sie die Stufen des Tempels hinab, näherten sich Schritt für Schritt der großen, hölzernen Eingangstür. Gemeinsam ergriffen sie die alte, metallenen Türklinke – drückten sie entschlossen hinab. Mit einem lauten knarren öffnete sich die Pforte, umhüllte Beide in einem weißen, warmen Licht. Die Hände fest umschlossen, die Augen nur für einander,

schritten sie voran.

Der süßliche Geruch des ersten Treffens hing noch in der Luft, als sich die schwere Holztür schloss, und er spürte kleine zarte Blätter wie sie ihn umspielten und im Wind tanzten. Noch immer fühlte Subaru die Lippen des anderen auf seinen, als sich seine trüben, müden Augen ein letztes mal schlossen. Langsam fiel er in die Arme dessen, der ihn diesen Traum schenkte, ihm die Möglichkeit gab, das was er ersehnte zu leben. Ohne zu wissen, das es doch nur ein Traum war. Das letzte was er sah, war der Gütige Blick Seichiros, als sie in ihre Zukunft schritten. Eine Lüge, gesponnen um seinem Herzen endlich Ruhe zuschenken. Und so erblickte er nie das wahre Gesicht dessen, der ihn diesem letzten Kuss schenkte. Ihm das Herz mit tränen verhangenem Blick durchbohrte. Fühlte nie, die sanften, blutverschmierten Hände des jüngeren, wie sie beruhigend durch seine Haar strichen. Hörte nie, die liebevollen, heißeren Worte Kamuis, der ihm das gab, wovon er immer träumte.

„Du hattest Recht. Es gibt keinen Weg,...das alle Glücklich werden.“

„...Oyasumi Subaru-san“